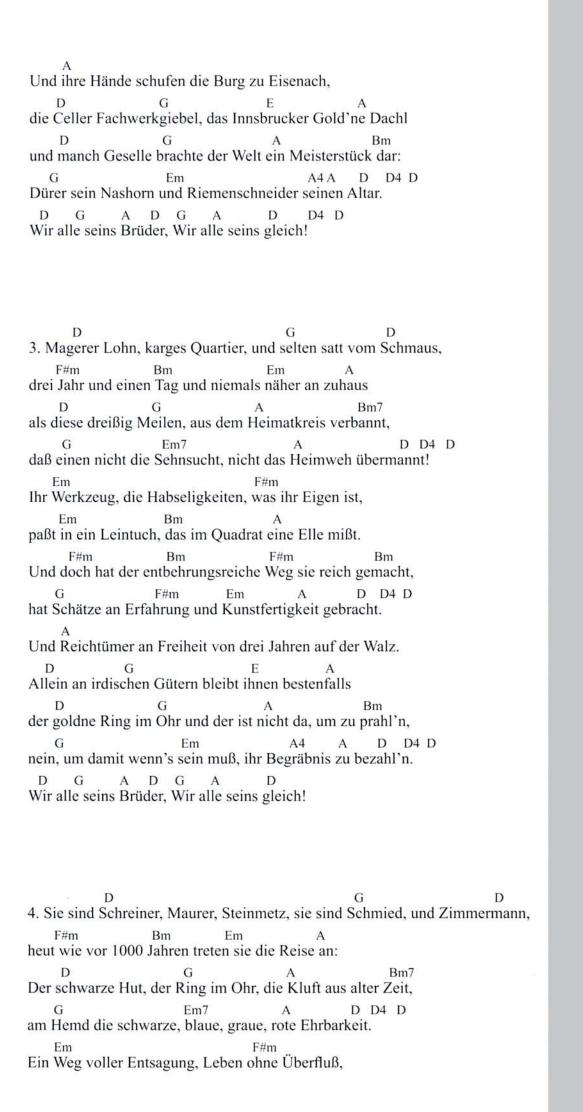
## DREI JAHRE UND EIN TAG

D G D				
1. Sie waren Schreiner, Maurer, Steinmetz, Schmied und Zimmermann,				
F#m Bm Em A bald 1000 Jahre her, daß ihre Wanderschaft begann.				
D G A Bm7 Silberschmied, Böttcher, Kupferstecher, aus bitterster Not				
G Em7 D/A A D D4 D zogen sie in die Fremde und sie suchten Lohn und Brot.				
Em Das Dorf so arm, das Land zu karg, keiner der Arbeit hat,				
Em Bm A Vater und Mutter kriegen die vielen Mäuler nicht satt.				
F#m Bm F#m Bm Sie schulterten ihr Bündel, nahmen ihren Wanderstab				
G F#m Em A D D4 D und gingen in die Welt, dorthin, wo's Arbeit für sie gab.				
Nichts als den Stenz, nichts als die Kluft, nichts als am Leib das Hemd,				
D G E A nicht einen roten Heller, immer hungrig, immer fremd.				
D G A Bm  Nur ein kostbares Hab und Gut auf ihrer Wanderschaft:				
G Em A4 A D D4 D  Das Geschick ihrer Hände, ihren Mut und ihre Kraft.				
D G A D G A D D4 D Wir alle seins Brüder, Wir alle seins gleich!				
D G D				
2. Ein Leben auf der Straße in Schnee oder Regenflut,				
F#m Bm Em A in staub'ger Werkstatt oder im Gebälk zur Mittagsglut,				
D G A Bm7 auf schwankendem Gerüst, im steilen Dach, im Glockenturm,				
G Em7 D/A A D D4 D und weiterzieh'n in Kälte, in Nässe, Nacht und Sturm.				
Em F#m Zu lernen, wie man anderswo die Kathedralen baut,				
Em Bm A die Balken zimmert, Schiefer deckt oder den Stein behau				
F#m Bm F#m Bm Glück, wenn es eine Scheune gab als Herberge zur Nacht,				
G F#m Em A D D4 D				



Em	Bm	A	
in Freiheit, Glei	chheit, Brüder	lichkeit, ein fre	eier Entschluß.
F#m	Bm	F#m	Bm
Und ihre Hände	bau'n den Rei	chstag und das	Stelenfeld
G	F#m	Em	A D D4 D
das neue World	Trade Center,	Brücken in die	ganze Welt.
Α			
Ihr seht sie auf	der Rüstung, au	ıf dem First un	d in den Sparr'n
D	G	Е	Α
und wartend an	der Straße, um	ein Stück mit	Euch zu fahr'n.
D	G	Α	Bm
Dann, brave Ch	risten, ehe ihr	vorbeifahrt, der	nkt daran:
Em		A4 A	D D4 D
Der Herr, zu der	m ihr betet, wa	r auch ein Zim	mermann!
A			
Und sagt der nic	cht: "Was ihr d	em Wandrer an	der Autobahn,
D	G	E	A
dem geringsten	meiner Brüder	tut, das habt ih	r mir getan!"
D	G	A	Bm
Drum, brave Ch	risten, ehe ihr	vorbeifahrt, ha	ltet an:
G	Em	A4 A	D D4 D
Der Herr, zu der	n ihr betet, wa	r auch ein Zimi	mermann!
D G A			
Wir alle seins B	rüder. Wir alle	seins gleich!	

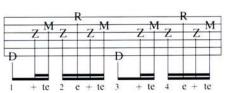
Die Losung "Wir alle seins Brüder, wir alle seins gleich" der Fremden Freiheitsbrüder hat ihren Ursprung in der Französischen Revolution von 1798, deren Ideale die Handwerksgesellen begeistert aufnahmen und auf ihren Wanderungen durch ganz Deutschland trugen. Die wandernden Handwerksgesellen spielten eine große Rolle bei der Verbreitung revolutionärer Gedanken in Deutschland.

(Martin Reimers einheimischer Freiheitsbruder, Buchgeselle zu Landshut)

## DREI JAHRE UND EIN TAG



Pickingvorschlag:



## DREI JAHRE UND EIN TAG



